

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Hafenausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 30. September 2015 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Föhr-Amrum.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Jahresabschluss des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Geschäftsjahr 2014
7. Betriebswirtschaftliche Auswertung zum 31.07.2015
8. Bericht der Betriebsleitung
9. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil

10. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
11. Entwicklungsmöglichkeiten für den Wyker Innenhafen
hier: Vorstellung der Konzeption durch die Firma Bruhn, Hamburg
12. Verschiedenes

Die Anwesenheitsliste liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stv Linneweber begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, den Beratungspunkt 10 in der Tagesordnung vorzuziehen. Der Punkt soll in der Reihenfolge nach Punkt 5 beraten werden.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Punkt 3: Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner betroffen werden könnten, wird festgelegt, die Tagesordnungspunkte Nr. 10 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss: Einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Auf Antrag wird ferner zugestimmt, dass Herr Axel Meynköhn als Geschäftsführer der W.D.R. und die Mitglieder des Seniorenbeirats an der Beratung über die Entwicklungsmöglichkeiten für den Wyker Innenhafen teilnehmen können.

Beschluss: Einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Punkt 4: Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen Form oder Inhalt der Niederschrift über die 7. Sitzung des Hafenausschusses (öffentlicher Teil) vom 25.06.2015 liegen nicht vor.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 7: Betriebswirtschaftliche Auswertung zum 31.07.2015 (vorgezogen)

Werkleiter Koch erläutert kurz die vorliegende Übersicht. Er weist darauf hin, dass die Ergebnisse noch nicht aussagekräftig wären, zumal besonders die Einnahmen aus der Saison fehlen. Grundsätzlich ist trotz des unbeständigen Wetters wieder mit einem normalen Jahresverlauf gerechnet werden kann.

Die Mehrkosten sind insbesondere auf erhöhte Aufwendungen für Baggermaßnahmen im Hafen, Reparaturaufwendungen im Hafenbetriebsgebäude und höhere Personalkosten zurückzuführen. Die Einnahmen entwickeln sich trotz der unbeständigen Witterung in der Hauptsaison erfreulich.

Punkt 6: Jahresabschluss des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Geschäftsjahr 2014

Auf die Vorlage Nr. 002123 wird verwiesen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 wurde den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Werkleiter Koch gibt einen kurzen Überblick zur wirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes.

Er weist darauf hin, dass die Fides Treuhandgesellschaft auch im kommenden Jahr als Wirtschaftsprüfer bestellt werden soll. Grundsätzlich ist nach sechs Jahren ein Wechsel des Prüfungsunternehmens vorgesehen. Aufgrund der umfangreichen Tätigkeiten der Fides im Zusammenhang mit der Neuorganisation der touristischen Bereiche ist jedoch eine weitere Zusammenarbeit sinnvoll, um nur Unternehmen mit den Abschlussarbeiten zu beauftragen.

Einstimmiger Beschluss mit 11 Ja-Stimmen:

Es wird empfohlen:

1. Der Jahresabschluss des Städtischen Hafenbetriebes zum 31.12.2014 wird auf 21.476.261,70 € festgesetzt.
2. Der ausgewiesene Bilanzgewinn

Gewinn aus Vorjahren	958.287,43 €
Jahresgewinn 2014	<u>320.327,04 €</u>
Überschuss	1.278.614,47 €

ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Bestellung der FIDES Treuhandgesellschaft KG, Contrescarpe 97, 28195 Bremen, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird zugestimmt.

Punkt 8: Bericht der Betriebsleitung

- a) Im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wurde angeregt, einen barrierefreien Zugang zum Café Klein Helgoland zu errichten. Hierzu wird mitgeteilt, dass dies durchaus möglich ist, aber aufgrund der

räumlichen Situation die Errichtung einer behindertengerechten Toilette kaum möglich ist.

Werkleiter Koch teilt hierzu mit, dass die sanitären Einrichtungen im Gebäude für den Sportboothafen mittlerweile nicht mehr zeitgemäß sind. Es wird daher angeregt, ggfs. hierfür ein neues Sanitärgebäude hinter dem Deich zu errichten und im Gebäude Klein Helgoland einen entsprechenden Umbau vorzunehmen. Hier könnten barrierefreie Toiletten errichtet und eine Erweiterung des Küchenbereiches für das Café vorgenommen werden. Ferner sollte die notwendige Schaffung von Personalräumen erfolgen.

Die Werkleitung bittet hierzu um ein Meinungsbild, um ggfs. die Planung hierfür voranzutreiben und die Kosten für die Wirtschaftsplanberatungen zu ermitteln.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich übereinstimmend für den Vorschlag aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Planung durchzuführen und die Mittel im Wirtschaftsplan 2016 einzuplanen.

Beschluss: Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

- b) Es wird berichtet, dass sich die neu errichtete Strandwärterhütte an der Holzterrasse am Sandwall bewährt hat und von den Strandbesuchern positiv aufgenommen wurde. Es ist vorgesehen, zur kommenden Saison für alle Stationen eine baugleiche Hütte zu errichten.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich ebenfalls für den Neubau der Strandwärterstationen aus. Besonders die Barrierefreiheit wird positiv hervorgehoben.

- c) Der weitere Betrieb der Hafenwaage ist nur möglich, wenn auch eine entsprechende Eichung vorgenommen wird. Diese muss zum Jahresende 2015 erfolgen. Es wird angeregt, bis auf weiteres notwendige Reparaturarbeiten vorzunehmen und die turnusmäßigen Eichungen durchzuführen. Bei größeren Instandsetzungsarbeiten ist ggfs. neu über den Fortbestand zu beraten.
- d) Zum 01.02.2016 wird das Café Klein Helgoland an Frau Barbara Meyerhof neu verpachtet. Als Pachtzins wird eine monatliche Zahlung von 1.800€ zuzügl. Umsatzsteuer festgesetzt. Sämtliche Nebenkosten werden von der Pächterin getragen. Alle baulichen Anlagen im Betrieb wurden mittlerweile in das Eigentum des Hafenbetriebes übernommen. Hierfür war noch eine Restzahlung an den bisherigen Pächter in Höhe von rd. 37.000€ fällig.
- e) Die Fährbrücke 1 wurde zum 01.09.2015 wieder in das Eigentum des Hafenbetriebes zu einem symbolischen Kaufpreis von 1€ übernommen. Der erforderliche Neubau des Anlegers steht beim geplanten Neubau der Alten Mole im Vordergrund, um eine bestmögliche Förderung zu erhalten. Geplanter Baubeginn der

Maßnahme soll der 01.04.2016 sein. Die entsprechenden Zuschuss-Anträge wurden eingereicht.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass nunmehr ein diskriminierungsfreier Zugang zum Fährhafen gewährleistet werden kann. Ohne die Rückübertragung wäre die Gewährung von Fördermitteln wohl nicht erfolgt.

- f) Es wird berichtet, dass im Bürgerwindpark Dagebüll die erste Windkraftanlage bereits errichtet wurde. Die Anlagen können planmäßig noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden.

Seitens einiger Ausschussmitglieder wird Unverständnis darüber geäußert, dass in Oevenum trotz eigentlich gegenteiliger Landesplanungen ein Repowering mit drei großen Anlagen durch die Firma Brodersen möglich wird.

- g) Es wird mitgeteilt, dass die Pächter der Surfschulen nach dem Ablauf der fünfjährigen Pachtzeit ein Recht auf die Verlängerung des Pachtvertrages für den gleichen Zeitraum haben. Dies gilt auch für alle weiteren Pachtobjekte.
- h) Werkleiter Koch teilt mit, dass sich die Anbringung von Aschenbechern an den öffentlichen Abfallbehältern als schwierig erweist. Eine Lösung hierzu wurde bisher nicht gefunden.
- i) Im Finanzausschuss der Stadt wurde über Beschwerden im Zusammenhang mit dem Hundestrand zwischen Strandhotel und Stammer beraten. Nach Auskunft des Bürgermeisters hätte sich die Kommunalaufsichtsbehörde eingeschaltet und aufgrund der Vielzahl von Beschwerden die Rücknahme der Ausweisung des Strandabschnitts gefordert.

Werkleiter Koch teilt hierzu mit, dass sich das Schreiben der Kommunalaufsicht nur in Bezug auf die Beschwerde eines einzelnen Gastes richtet und keinesfalls die Ausweisung des Hundestrandes infrage stellt. Herr Koch macht ferner deutlich, dass die Ahndung von Verstößen eine ordnungsrechtliche Angelegenheit sei.

Es folgen mehrere grundsätzliche Stellungnahmen zu den Stränden. Insbesondere die Unvernunft vieler Hundehalter wird kritisiert. Die Notwendigkeit der Ausweisung von Strandabschnitten für Hunde wird jedoch ebenfalls gesehen; ebenso die Schwierigkeit der Ahndung von Verstößen.

Punkt 9: Verschiedenes

- a) Zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Planung für die Entwicklungsmöglichkeiten im Innenhafen wird angeregt, zunächst eine Beratung in den Fraktionen durchzuführen. Anschließend wird sich der

Bau- Planungs- und Umweltausschuss mit dieser Angelegenheit befassen.

- b) Es wird angemerkt, dass die Halterungen für Werbeschilder im Innenstadtbereich und an der Strandpromenade nur teilweise als Werbemöglichkeit genutzt werden. Mehrere Ständer würden nur mit wenig Werbung belegt sein oder ganz leer stehen.

Werkleiter Koch teilt mit, dass die Attraktivität der Standorte recht unterschiedlich ist. Im Hafenbereich sind alle Schilder belegt und entlang der Promenade werden nach und nach weitere Verträge für die Nutzung abgeschlossen.

- c) Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes wird berichtet, dass die Baggermaßnahme im Frühjahr insbesondere im Sportboothafen nicht zufriedenstellend ausgeführt wurde. Die vorgesehenen Spülarbeiten konnten aus Zeitgründen nicht mehr durchgeführt werden. In der kommenden Wintersaison soll wieder eine größere Maßnahme im Sportboothafen durchgeführt werden. Hier werden dann die Schwimmstege entfernt, um eine Ausbaggerung des Hafenschlicks mit anschließender Verklappung vorzunehmen.

Zu Punkt 12 – Verschiedenes (nichtöffentlich) liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Vorsitzende

Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 8. Sitzung des Hafenausschusses am 30.09.2015

Stv Annemarie Linneweber
 Claudia Andresen (ab 18.45 Uhr, Punkt 10)
 (für Stv Peter Potthoff-Sewing)
 Erland Christiansen (für Arne Arfsten)
 Holger Frädrich (ab 19.20 Uhr, Punkt 6)
 Dirk Hartmann (ab 18.55 Uhr, Punkt 10)
 Dr. Silke Ofterdinger-Daegel (für Klaus Herpich)
 Paul Raffelhüschen
 Eberhard Schaefer

Bv Volker Meuche
 Geske Nahmens
 Volker Stoffel

vom Seniorenbeirat

Margret Christiansen
 Dagmar Oldsen

als Zuhörer

Raymond Eighteen
 Jürgen Huß
 Till Müller
 Jürgen Poschmann

als Gäste

Herr Axel Meynköhn, WDR (zu Punkt 10)
 Frau Geier und Herr Brahmst, Firma Bruhn (zu Punkt 10)

von der Verwaltung

Ulrich Koch, Werkleiter
 Gerd Jakobsen als Protokollführer

Ulrich Schmidt	(zu Punkt 10)
Jacqueline Heidenreich	(zu Punkt 10)
Laura Miebach	(zu Punkt 10)
Laudris von der Lancken	(zu Punkt 10)

es fehlen

Stv Klaus Herpich
 Peter Potthoff-Sewing
 Bv Arne Arfsten